Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Dritte. Das Küssen der Liebe

Rohr, J. F.

1860

Das Dritte. Das Küssen der Liebe.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1418642

Visual Library

Das Dritte.

Das Küssen der Liebe.

1. Was ist wohl ein Küßchen, komm, sag' mir's in's Ohr, Die Mutter, ach! warnt mich beständig davor; Ich darf kein's geben, auch nehmen kein's ein, Drum bin ich neugierig, was die Ursach' mag sein? :|: Komm, sag' mir's, mein Schatzel, du bist doch gelehrt: Warum mir die Mutter das Küssen verwehrt? :|:

2. Ein Küßchen ist göttlich, o! glaube mir dies, Kein Zucker, kein Honig, ach! schmecket so süß; Man drücket die Lippen an Hand und Gesicht, Man sperrt halt den Mund auf, doch beißt man sich nicht; :|: Es ist nicht gefährlich, macht keinen Verdruß, Klein nennt man's ein Küßchen, Groß nennt man's ein'n Kuß. :|:

3. Ha, ha! ich versteh' schon, ich bin nicht so dumm, Doch spukt's mir im Kopfe noch etwas herum, Nimm mir es nicht übel, frag' ich dich zuviel, Denn ich weiß ja, die Antwort ist dir nur a Spiel: :|: Was ist wohl der Unterschied, komm, sag's mir, mein Schatz, Wohl zwischen a Kuß, a Küßchen und ein'n Schmatz? :|:

4. Ein Kuß halb forte, wenn's kaum einer hört, Wenn's einmal geschehen, verlernt man's nicht mehr; Ein Küßchen ist sanfter, wird leiser gewährt, G'schieht piano, daß Keiner es hört; :|: Ein'n Schmatz giebt a Bauersmann, der Bräut'gam der Braut, G'schieht fortissimo und knallet ganz laut. :|:

5. Das nenn' ich gescheut sein, das nenn' ich gelehrt; Wer hat so was Kluges wohl jemals gehört? Ich lass' dir mit fragen kein' Ruh' und kein' Rast, Weil man die Antwort so deutlich auffaßt. :|: Die Mutter, ach! will nicht, daß man mir was lehrt, D'rum ist es, daß sie mir das Küssen verwehrt. :|:

6. Getroffen, mein Schatzerl, nur näher hierher, Nur einmal geküßt und dann weiter nicht mehr.

Landesbibliothek Oldenburg

ist es gewiß, Daß

, Der Jahrmarktstag
sich Die ganze Welt
d schaut, Bis das
vom Jahrmarktsglück

.
Süßer Augentrost für
Aller Farben Königin
Die sich nur so rei-
ld und Flur, Grün

h der Natur es gleich,
grün gekleidet gehn.
e Schönheit kannt' er
cht, Ihm das Grün

n Soll mein letzter
hingestreckt, Mich ein

hain Soll dies Lied
für mich, Für die

t Mir der Tod das
ünen Hain Sterben

.
lache dich zum Tanz
übsch nobel dich zum
en schallen, Wie die
an zu wollen, Brust
auf, geliebte Maid,
kühn und rasch ge-
zt.
Ganz von Herzen
Mein Engel und mein

Landesbibliothek Oldenburg